



歌詞対訳《グレの歌》

Gurrelieder

Text von Jens Peter Jacobsen

Deutsche Übersetzung von Robert Franz Arnold

Erster Teil

Orchestervorspiel

WALDEMAR

Nun dämpft die Dämm' rung jeden Ton
von Meer und Land,
die fliegenden Wolken lagerten sich
wohlig am Himmelsrand.
Lautloser Friede schloß dem Forst
die luftigen Pforten zu,
und des Meeres klare Wogen
wiegen sich selber zur Ruh.
Im Westen wirft die Sonne
von sich die Purpurtracht
und träumt im Flutenbette
des nächsten Tages Pracht.
Nun regt sich nicht das kleinste Laub
in des Waldes prangendem Haus,
nun tönt auch nicht der leiseste Klang:
Ruh' aus, mein Sinn, ruh' aus!
Und jede Macht ist versunken
in der eignen Träume Schoß,
und es treibt mich zu mir selbst zurück,
stillfriedlich, sorgenlos.

TOVE

O, wenn des Mondes Strahlen leise gleiten,
und Friede sich und Ruh durchs All verbreiten,
nicht Wasser dünkt mich dann des Meeres Raum,
und jener Wald scheint nicht Gebüsch und Baum.

グレの歌

テキスト：イェンス・ペーター・ヤコブセン

ドイツ語訳：ローベルト・フランツ・アルノルト

日本語訳：石井不二雄

第1部

オーケストラ序奏

ヴァルデマール王

いま黄昏(たそがれ)が訪れて、海でも陸でも
ざわめきが和らぐ、
空行く雲も心地よげに
空の隅に浮び止まった。
物音一つしない静けさが
大気の間となつて森を閉ざし、
海の清らかな波は揺れながら
自分自身を安らぎに導いた。
西の空に太陽は
深紅の衣を投げ与え、
潮のベッドに身を横たえて
翌日の輝きを夢見ている。
いまは森の華やかな家の
小さな木の葉の一つ動くことなく、
いまは微かな物音さえ聞えない、
休むのだ、わが心よ、休むのだ！
そしてどんな力を持つものも
自分の夢の懐に抱かれた。
そして私も私自身に戻って行く、
心静かに、憂いもなく。

トーヴェ

おお、月光が静かに滑るように輝き、
平和と安らぎが万有のうちに拡がる時、
私には海にあるものが水とは思えず、
あの森も茂みや木には見えなくなります。

Das sind die [nicht ?] Wolken, die den Himmel
schmücken,
und Tal und Hügel nicht der Erde Rücken,
und Form und Farbenspiel, nur eitle Schäume,
und alles Abglanz nur der Gottesträume.

WALDEMAR

Roß ! Mein Roß ! Was schleichst du so träg !
Nein, ich seh's, es flieht der Weg
hurtig unter der Hufe Tritten.
Aber noch schneller mußt du eilen,
bist noch in des Waldes Mitten,
und ich währte, ohn' Verweilen
sprengt' ich gleich in Gurre ein.
Nun weicht der Wald, schon seh' ich dort die Burg,
die Tove mir umschließt.
Indes im Rücken uns der Forst
zu finstrem Wall zusammenfließt ;
aber noch weiter jage du zu !
Sieh ! Des Waldes Schatten dehnen
über Flur sich weit und Moor !
Eh' sie Gurses Grund erreichen,
muß ich stehn vor Toves Tor.
Eh' der Laut, der jetzo klinget,
ruht, um nimmermehr zu tönen,
muß dein flinker Hufschlag, Renner,
über Gurses Brücke dröhnen ;
eh' das welke Blatt –dort schwebt es–,
mag herab zum Bache fallen.
muß in Gurses Hof dein Wiehern
fröhlich widerhallen...
Der Schatten dehnt sich, der Ton verklingt,
nun falle, Blatt, magst untergehn :
Volmer hat Tove gesehn !

TOVE

Sterne jubeln, das Meer, es leuchtet,
preßt an die Küste sein pochendes Herz,

空を飾っているのは
雲でなく、
谷や丘も大地の起伏ではありません。
形も色の戯れも、すべてはかない泡にすぎず、
すべての輝きも、神の見給う夢にすぎません。

ヴァルデマール王

馬よ！わが馬よ！なぜそんなにぐずぐず走る！
いや、分っている、蹄（ひづめ）の疾走する下で
道が勢いよく飛んでゆく。
しかしもっと急いでくれなくてはいけない、
まだ森の中ではないか、
私は、あつという間に
グレに着けると思っていた。
だんだん森が開けてきた、
もうあそこにトーヴェの住む城が見える、
背後では森が閉じて
暗黒の壁を作る。
さあ、もう少し突き進むのだ！
見ろ！森の影が
草原や沼地に広がってくる！
あの影がグレの地に達する前に、
私はトーヴェの扉の前に立たねばならぬ。
いま響いている音楽が
消えて、二度と聞こえなくなる前に、
おまえの激しい蹄の音が、馬よ、
グレの城の橋を渡って轟かねばならぬ。
枯れ葉が —ほら、あそこで揺れている
小川に落ちる前に、
グレの城の中庭におまえのいななきが
ほがらかに響かねばならぬ...
影が伸びてくる、音楽が止む、
さあ落ちよ、葉よ、もう散ってもよいぞ、
フォルマーはトーヴェの姿を見たのだ！

トーヴェ

星が歓呼し、輝く海は
岸辺に鼓動する胸を押しつけます。



Blätter, sie murmeln, es zittert ihr Tauschmuck,
Seewind umfängt mich in mutigem Scherz,
Wetterhahn singt, und die Turmzinnen nicken,
Burschen stolzieren mit flammenden Blicken,
wogende Brust voll üppigen Lebens
fesseln die blühenden Dirnen vergebens,
Rosen, sie mühen sich, zu spähen in die Ferne,
Fackeln, sie lodern und leuchten so gerne,
Wald erschließt seinen Bann zur Stell',
horch, in der Stadt dort Hundegebell !
Und die steigenden Wogen der Treppe
tragen zum Hafen den fürstlichen Held,
bis er auf alleroberster Staffel
mir in die offenen Arme fällt.

WALDEMAR

So tanzen die Engel vor Gottes Thron nicht,
wie die Welt nun tanzt vor mir.
So lieblich klingt ihrer Harfen Ton nicht,
wie Waldemars Seele dir.
Aber stolzer auch saß neben Gott nicht Christ
nach dem harten Erlösungsstreite,
als Waldemar stolz nun und königlich ist
an Tovelilles Seite.
Nicht sehnlischer möchten die Seelen gewinnen
den Weg zu der seligen Bund,
als ich deinen Kuß, da ich Gurren Zinnen
sah leuchten vom Oeresund.
Und ich tausch' auch nicht ihren Mauerwall
und den Schatz, den treu sie bewahren,
für Himmelreichs Glanz und betäubenden Schall
und alle der heiligen Scharen !

TOVE

Nun sag ich dir zum ersten Mal :
"König Volmer, ich liebe dich !"
Nun küß' ich dich zum ersten Mal,
und schlinge den Arm um dich.

木の葉はざわめき、霧の飾りは震え、
海風が私を元気のいい戯れで包みます。
風見鶏が歌い、塔の先端が揺れ、
若者たちは燃える目を誇らしげに輝かせ、
花と匂う乙女たちは溢れんばかりの人生に
波打つ胸を押さえようとしても、出来ません。
薔薇は遠くを眺めようとして首を伸ばし、
松明(たいまつ)は燃えて、あたりを快く照らし、
森はその魅力を開いて見せます。
ほら、町ではもう犬が吠えています。
そして高まる階段の波が
英雄たる王を港に導き、
一番上の段上で、
王は私の開いた腕に飛び込むのです。

ヴァルデマール王

神の玉座の前で舞う天使たちの踊りも、
いま世界が私の目の前で踊るほどではない。
天使たちの豎琴の音楽の響きも、
ヴァルデマールの心が君に奏でる音楽ほど愛らしくはない。
また救済のための厳しい戦いを終えて
神の傍に誇らしく座すキリストも、
トーヴェリルの傍でいま誇らしく王者らしい
ヴァルデマールには及ばない。
神聖な結合に至る道を獲得しようと
乞い願う靈魂たちの憧れも、
グレの城塔がエーレズントから輝きそびえるのを見た時に、
あなたの接吻を待ち望んだ私の憧れにはかなわない。
私はグレの城壁と
そこに忠実に守られた宝を、
天国の栄光と耳を聳(ろう)する音楽と
すべての神聖な天使たちとも換えはしない！

トーヴェ

いま私はあなたに初めて申します、
「フォルマー王よ、愛しています！」と。
いま私はあなたに初めて接吻し、
腕をあなたの身体にからめます。

Und sprichst du, ich hätt' es schon früher gesagt
und je meinen Kuß dir geschenkt,
so sprech' ich : "Der König ist ein Narr,
der flüchtigen Tandes gedenkt."

Und sagst du : "Wohl bin ich solch ein Narr,"
so sprech' ich : "Der König hat recht";

doch sagst du : "Nein, ich bin es nicht",
so sprech' ich : "Der König ist schlecht".
denn all meine Rosen küßt' ich zu Tod',
dieweil ich deiner gedacht.

WALDEMAR

Es ist Mitternachtszeit,
und unsel'ge Geschlechter
stehn auf aus vergess'nen,
ingesunk'nen Gräbern,
und sie blicken mit Sehnsucht
nach den Kerzen der Burg
und der Hütte Licht.
Und der Wind schüttelt spottend
nieder auf sie Harfenschlag
und Becherklang und Liebeslieder.
Und sie schwinden und seufzen :
"Unsre Zeit ist um."

Mein Haupt wiegt sich auf lebenden Wogen,
meine Hand vernimmt eines Herzens Schlag,
lebenschwelend strömt auf mich nieder
glühender Küsse Purpurregen,
und meine Lippe jubelt :
"Jetzt ist's meine Zeit !"
Aber die Zeit flieht,
und umgehn werd' ich
zur Mitternachtsstunde
dereinst als tot,
werd' eng um mich das Leichenlaken ziehn
wieder die kalten Winde
und weiter mich schleichen im späten Mondlicht

もしあなたが、もっと早くそれを言い、
接吻を与えてくれればよかったのに、とおっしゃるなら、
私は申します、「王様は馬鹿ですわ、
はかないもののことをお考えになって」と。
そしてあなたが「たしかに私はそんな馬鹿だ」
とおっしゃるなら、私は申します、
「王様のおっしゃる通りです」と。
しかしあなたが「私は馬鹿ではない」とおっしゃるなら、
私は申します、「王様は悪い方です」と。
なぜならば私はあなたのことを考えながら、
すべての薔薇に接吻して枯らしてしまつたのですから。

ヴァルデマール王

真夜中だ、
不幸な者どもが
忘れられ崩れた
墓の中から立ち上がり、
憧れの目で
城の燈火や
小屋の光を眺める。
そして風は嘲るように
豎琴の調べと
乾盃の音と愛の歌を奴らの頭上に撒き散らす。
すると奴らは溜息をつき、消える、
「我々の時は去つた」と。
わが頭は生命の波に揺られ、
わが手は心臓の鼓動を感じとる。
燃える接吻の深紅の雨が
生命に溢れて私に降りそそぎ、
わが唇は歓呼する、
「いまこそ私の時だ！」と。
しかし時は過ぎ行き、
私もいずれは
死んでも真夜中に
さまようこととなろう。
冷たい風に飛ばされぬよう、
身体にきつく経帷子(きょうかたびら)を巻いて、
月の照る深夜に忍び出で、



und schmerzgebunden
mit schwerem Grabkreuz
deinen lieben Namen
in die Erde ritzen
und singen und seufzen :
"Unsre Zeit ist um !"

TOVE

Du sendest mir einen Liebesblick
und senkst das Auge,
doch der Blick preßt deine Hand in meine,
und der Druck erstickt :
aber als liebebeckenden Kuß
legst du meinen Händedruck mir auf die Lippen.
Und du kannst noch seufzen
um des Todes willen,
wenn ein Blick auflodern kann
wie ein flammender Kuß ?
Die leuchtenden Sterne am Himmel droben
bleichen wohl, wenn's graut,
doch lodern sie neu jede Mitternachtszeit
in ewiger Pracht.
So kurz ist der Tod,
wie ruhiger Schlummer
von Dämm' rung zu Dämm' rung,
und wenn du erwachst,
bei dir auf dem Lager
in neuer Schönheit
siehst du strahlen
die junge Braut.
So lass uns die goldene Schale leeren ihm,
dem mächtig vorschönenden Tod :
Denn wir gehen zu Grab wie ein Lächeln,
ersterbend im seligen Kuß !

WALDEMAR

Du wunderliche Tove !
So reich durch dich nun bin ich,
daß nicht einmal mehr ein Wunsch mir eigen.

悲しみに胸をつまらせて
重い十字架の先で
君のいとしい名前を
地面に刻み、
沈みながら溜息をつく、
「我々の時は去った」と。

トーヴェ

あなたは私に愛の眼差しを送り、
目を伏せます。
しかしその眼差しがあなたの手を私の手に押しつけ、
握手はやがて死に果てますが、
私の握った手の力をあなたは私の唇に
愛を呼び覚ます接吻として置くのです。
もし燃える接吻のように
眼差しが燃え上がることがあるならば、
それでもあなたは死のために溜息を
おつきになるでしょうか？
あの天上に光る星々も、
夜明けになれば、薄れます、
しかし毎晩夜中になれば新しく
永遠の華やかさに燃えるのです。
ですから死は短いのです、
夜明けから夕暮れまでの
静かな眠りと同じように。
そしてあなたがお目覚めになれば、
あなたの傍の寝床には
新たな美しさに輝いて
若い花嫁が寝ているのを
あなたはご覧になるのです。
では黄金の盃で乾盃しましょう、
力強い美の蘇りをもたらす死のために。
私たちは幸福な接吻のうちに死に果てて、
一つの微笑となって墓に入ってゆくのですから！

ヴァルデマール王

不思議な娘トーヴェよ！
君のおかげで私は実に豊かになり、
もはやただの一つも望むことがない。

So leicht meine Brust, mein Denken so klar,
 ein wacher Frieden über meiner Seele.
 Es ist so still in mir, so seltsam stille.
 Auf der Lippe weilt brückeschlagend das Wort,
 doch sinkt es wieder zur Ruh'.
 Denn mir ist's, als schlug in meiner Brust
 deines Herzens Schlag,
 und als höbe mein Atemzug,
 Tove, deinen Busen.
 Und unsre Gedanken seh' ich
 entstehen und zusammengleiten,
 wie Wolken, die sich begegnen,
 und vereint wiegen sie sich in wechselnden Formen.
 Und meine Seele ist still,
 ich seh in dein Aug' und schweige,
 du wunderliche Tove.

Orchesterzwischenpiel

STIMME DER WALDTAUBE

Tauben von Gurre! Sorge quält mich,
 vom Weg über die Insel her!
 Kommet! Lauschet!
 Tot ist Tove! Nacht auf ihrem Auge,
 das der Tag des Königs war!
 Still ist ihr Herz,
 doch des Königs Herz schlägt wild,
 tot und doch wild!
 Seltsam gleichend einem Boot auf der Woge,
 wenn der, zu dess' Empfang
 die Planken huldigend sich gekrümmt,
 des Schiffes Steurer tot liegt,
 verstrickt in der Tiefe Tang.
 Keiner bringt ihnen Botschaft,
 unwegsam der Weg.
 Wie zwei Ströme waren ihre Gedanken
 Ströme gleitend Seit' an Seite.
 Wo strömen nun Toves Gedanken?
 Die des Königs winden sich seltsam dahin,

胸は実に軽く、頭は実に明晰で、
 魂には目覚めた平和が支配している。
 心の中は実に静かだ、実に奇妙なほど静かだ。
 唇には言葉が浮び、橋をかけようとするが、
 それは再び安らぎに沈む。
 なぜなら、私の胸の中で
 君の心臓が鼓動するように思え、
 私の呼吸が、トーヴェよ、
 君の胸を高めるような気がするのだ。
 そして私たちの想いが生じ、
 たがいに会った雲たちのように、
 一緒に流れてゆくのが見える、
 そして一つになって形を変えつつ揺れるのだ。
 私の魂は静かだ、
 私は君の目を見つめ、沈黙する、
 不思議な娘トーヴェよ!

オーケストラ間奏曲

山鳩の声

グレの鳩たちよ!心配ごとが私を苦しめている、
 島を飛び越えてここへ集まっておくれ!
 来ておくれ!耳を傾けておくれ!
 トーヴェが死んだのだ!王の光であった
 彼女の目に夜が訪れたのだ!
 彼女の心臓は静まったが、
 王の心臓は激しく打っている、
 死んではいるが、激しいのだ!
 船板が敬意を表し
 身を曲げて迎えた操舵手(そうだしゅ)が、
 海底の海藻にからまれて
 死んでしまい、波間に漂う
 小舟に奇妙にも似ている。
 彼らに便りをもたらす者はなく、
 道は通れないのだ。
 彼らの想いは二つの大河のよう、
 並んで流れる大河のようだ。
 ところでトーヴェの想いはどこを流れているのか?
 王の想いは奇妙にうねりながら、



suchen nach denen Toves,
finden sie nicht.
Weit flog ich, Klage sucht' ich, fand gar viel !
Den Sarg sah ich auf Königs Schultern,
Henning stützt' ihn ;
finster war die Nacht,
eine einzige Fackel brannte am Weg ;
die Königin hielt sie, hoch auf dem Söller,
rachebegierigen Sinns.
Tränen, die sie nicht weinen wollte,
funkelten im Auge.
Weit flog ich, Klage sucht' ich, fand gar viel !
Den König sah ich, mit dem Sarge fuhr er,
im Bauernwams.
Sein Streitroß, das oft zum Sieg ihn getragen,
zog den Sarg.
Wild starrte des Königs Auge, suchte
nach einem Blick,
seltsam lauschte des Königs Herz
nach einem Wort.
Henning sprach zum König,
aber noch immer suchte er Wort und Blick.
Der König öffnet Toves Sarg,
starrt und lauscht mit bebenden Lippen,
Tove ist stumm !
Weit flog ich, Klage sucht' ich, fand gar viel !
Wollt' ein Mönch am Seile ziehn,
Abendsegen läuten ;
doch er sah den Wagenlenker
und vernahm die Trauerbotschaft :
Sonne sank, indes die Glocke Grabgeläute tönte.
Weit flog ich, Klage sucht' ich und den Tod !
Helwigs Falke war's,
der grausam Gurras Taube zerriß !

トーヴェの想いを求めるが、
見出せない。
はるか私は飛び、悲嘆を探し、沢山見付けた！
柩（ひつぎ）が王の肩に乗っているのを見た、
ヘンニングが王を支えていた。
夜は暗黒で、
松明が一本だけ路の途中に燃えていた。
王妃がその松明を、高いバルコニーの上で、
復讐に心を燃やし、持っていたのだ。
彼女の泣こうとは思わない涙が、
目にきらめいていた。
はるか私は飛び、悲嘆を探し、沢山見付けた！
私は王を見た、柩と共に歩み、
農夫の胴衣を身につけていた。
王をしばしば勝利の戦場に運んだ軍馬が、
柩を引いていた。
王の目は荒々しく凝視し、
一つの眼差しを求めていた、
王の心は異様に耳を澄ましながら
一つの言葉を求めていた。
ヘンニングが王に声をかけた、
しかし王は相変わらず言葉と眼差しを求めていた。
王はトーヴェの柩を開き、
唇を震わせてじっと見つめ耳を澄ます、
トーヴェは沈黙したままだ！
はるか私は飛び、悲嘆を探し、沢山見付けた！
一人の僧が綱を引こうとした時に、
晩鐘が鳴る。
しかし僧は車を引いている人を見て、
悲しみの知らせを知った。
太陽が沈み、鐘が葬送の響きを告げた。
はるか私は飛び、悲嘆を探し、死を探した！
ヘルヴィヒの飼う鷹（たか）が、
残酷にも、グレの鳩を八つ裂きにした！

Zweiter Teil

WALDEMAR

Herrgott, weißt du, was du tatest,
als klein Tove mir verstarb ?
Triebst mich aus der letzten Freistatt,
die ich meinem Glück erwarb !
Herr, du solltest wohl erröten :
Bettlers einz'ges Lamm zu töten !

Herrgott, ich bin auch ein Herrscher,
und es ist mein Herrscherglauben :
Meinem Untertanen darf ich nie
die letzte Leuchte rauben.
Falsche Wege schlägst du ein :
das heißt wohl Tyrann, nicht Herrscher sein !

Herrgott, deine Engelscharen
singen stets nur deinen Preis,
doch dir wäre mehr vonnöten
einer, der zu tadeln weiß.
Und wer mag solches wagen ?
Laß mich, Herr, die Kappe deines Hofnarr'n tragen !

Dritter Teil

Die wilde Jagd

WALDEMAR

Erwacht, König Waldemars Mannen wert !
Schnallt an die Lende das rostige Schwert,
holt aus der Kirche verstaubte Schilde,
gräulich bemalt mit wüstem Gebilde.
Weckt eurer Rosse modernde Leichen,
schmückt sie mit Gold, und spornst ihre Weichen :
Nach Gurrestadt seid ihr entboten,
heute ist Ausfahrt der Toten !

第2部

ヴァルデマール王

神よ、あなたは自分が何をしたか、ご存知なのか、
私のかわいいトーヴェが死んだ時に？
あなたは、私が私の幸福のために手に入れた
最後の避難所から私を追い出したのだ！
主よ、あなたは恥を知り赤面すべきなのだ、
乞食の所有するただ一頭の子羊を殺すとは！

神よ、私もやはり支配者だ、
しかし、臣下から最後の光まで
奪ってはならない、
というのが私の信ずる支配者の信条だ。
あなたは誤った道を進んでいる、
それは圧制者ではあっても、支配者とは言えぬ！

神よ、あなたの天使たちの群れは
いつでもあなたの讚美しか歌わない、
だがあなたにとってもっと必要なのは、
非難することの出来る者なのだ。
しかし誰がそれをあえてするだろうか？
私に、主よ、あなたの道化役の帽子を被らせてくれ！

第3部

荒々しい狩

ヴァルデマール王

目覚めよ、ヴァルデマール王の従者たち！
錆びついた剣を腰に吊るせ、
奔放な絵が灰色に描かれている、
埃まみれの盾を教会から持ち出せ。
おまえたちの馬の腐りかけた死骸を呼び覚まし、
黄金で飾り、脇腹に拍車をつけよ。
グレの町におまえたちは呼ばれたのだ、
今日は死者たちの出発の日！



BAUER

Deckel des Sarges klappert und klappt,
schwer kommt's her durch die Nacht getraht.
Rasen nieder vom Hügel rollt,
über den Gräften klingt's hell wie Gold.
Klirren und Rasseln durchs Rusthaus geht,
Werfen und Rücken mit altem Gerät.
Steingepolter am Kirchhofrain,
Sperber sausen vom Turm und schrei'n.
Auf und zu fliegt's Kirchentor !

WALDEMARS MANNEN

Holla !

BAUER

Da fährt's vorbei ! Rasch die Decke übers Ohr !
Ich schlage drei heilige Kreuze geschwind
für Leut' und Haus, für Roß und Rind ;
dreimal nenn' ich Christi Namen,
so bleibt bewahrt der Felder Samen.
Die Glieder noch bekreuz' ich klug,
wo der Herr seine heiligen Wunden trug,
so bin ich geschützt vor der nächtlichen Mahr,
vor Elfenschuß und Trolls Gefahr.
Zuletzt vor die Tür noch Stahl und Stein,
so kann mir nichts Böses zur Tür herein.

WALDEMARS MANNEN

Gegrüßt, o König, an Gurre-Seestrand !
Nun jagen wir über das Inselland.
Holla ! Vom stranglosen Bogen Pfeile zu senden,
mit hohlen Augen und Kochenhänden,
zu treffen des Hirsches Schattengebild,
Holla ! Daß Wiesentau aus der Wunde quillt.
Holla ! Der Walstatt Raben Geleit uns gaben,
über Buchenkronen die Rosse traben,
Holla ! So jagen wir nach gemeiner Sag'
eine jede Nacht bis zum jüngsten Tag.
Holla ! Hussa Hund ! Hussa Pferd !

農夫

棺の蓋がパタパタと開いては閉じる、
夜中に馬を飛ばして重々しくやって来る。
芝草が墓塚からころげ落ち、
墓穴の上で黄金のごとき澄んだ音が響く。
武器庫ではガチャガチャバリバリと騒がしく、
古い武具を投げたり突いたり、
墓地の墓石も動き出し、
ハイタカが塔から舞い下りて叫び、
教会の扉がバタバタと開閉する。

ヴァルデマール王の従者たち

オーイ！

農夫

それ来た！頭から毛布を引っかぶれ！
家族と家のため、馬と牛のため、
私は大急ぎで三本の十字架を作る。
三回キリストの名を称えれば、
これで畑の穀物は安全だ。
主が聖傷を負い給うた
手足の部分にも十字を切り、
これで夜の夢魔からも、
妖精の攻撃や妖怪の危険からも守られる。
最後にドアの前に鉄や石を積み、
これで悪いものは家に入れない。

ヴァルデマール王の従者たち

ようこそ、おお王よ、グレの浜辺へ！
我らはいまこの島中で狩をする、
オーイ！弦のない弓で矢を放ち、
虚ろな目と骸骨の手で
鹿の影の姿を射当てよう、
オーイ！その傷口から牧野を潤す水が湧く。
オーイ！罌壁(るいへき)に住む鴉(からす)どもが
我らを導き、撫(ぶな)の木立を越えて馬どもは走り、
オーイ！こうして我らは、伝説の通り、
最後の審判の日まで每晚狩をするのだ。
オーイ！それ行け、犬よ！それ行け、馬よ！

Nur kurze Zeit das Jagen währt !
 Hier ist das Schloß, wie einst vor Zeiten !
 Holla ! Lokes Hafer gibt den Mähren,
 wir wollen vom alten Ruhme zehren.

WALDEMAR

Mit Toves Stimme flüstert der Wald,
 mit Toves Augen schaut der See,
 mit Toves Lächeln leuchten die Sterne,
 die Wolke schwillt wie des Busens Schnee.

Es jagen die Sinne, sie zu fassen,
 Gedanken kämpfen nach ihrem Bilde.
 Aber Tove ist hier und Tove ist da,
 Tove ist fern und Tove ist nah.
 Tove, bist du's, mit Zaubermacht
 gefesselt an Sees- und Waldespracht ?
 Das tote Herz, es schwillt und dehnt sich,
 Tove, Tove, Waldemar sehnt sich nach dir !

KLAUS-NARR

"Ein seltsamer Vogel ist so'n Aal,
 im Wasser lebt er meist.
 kommt doch bei Mondschein dann und wann
 ans Uferland gereist."
 Das sang ich oft meines Herren Gästen,
 nun aber paßt's auf mich selber am besten.
 Ich halte jetzt kein Haus und lebe äußerst schlicht
 und lud auch niemand ein und prass't und lärmte nicht,
 und dennoch zehrt an mir manch unverschämter Wicht,
 drum kann ich auch nichts bieten,
 ob ich will oder nicht,
 doch - dem schenk ich meine nächtliche Ruh,
 der mir den Grund kann weisen,
 warum ich jede Mitternacht
 den Tümpel muß umkreisen.
 Daß Palle Glob und Erik Paa
 es auch tun, das versteh' ich so :
 Sie gehörten nie zu den Frommen ;

狩はあつという間に終るのだ！
 ここには、昔と同じように、城がある。
 オーイ！ローケの烏麦（からすむぎ）を馬ともに与えよ、
 我らは昔の栄光を食うことにしよう。

ヴァルデマール王

トーヴェの声で森が囁く、
 トーヴェの目で湖が覗く、
 トーヴェの微笑で星が輝く、
 雲がああ雪色の乳房のように涌く。

彼女を捕えようと、感官が騒ぐ、
 思考が彼女を求めて戦う。
 しかしトーヴェはここにおり、あそこにいる、
 トーヴェは遠く、トーヴェは近い。
 トーヴェよ、魔法の力で湖と森の
 華麗さと結ばれているのは、君なのか？
 死んだ心がふくれ上がり、伸び広がる、
 トーヴェ、トーヴェ、ヴァルデマールは君に焦がれている！

道化クラウス

「鰻（うなぎ）のような奇妙な鳥、
 大抵は水の中で暮して、
 だが時々月夜には
 岸边の方へやって来る。」
 これは俺がよく主君の賓客に歌った歌だ、
 しかしいまは俺自身が一番よく当てはまる。
 俺はいま家もなく、実に質素に暮している、
 誰も招かず、贅沢もせず、騒ぎもしない、
 しかし恥知らずな奴らが俺にたかりにやって来る、
 だから俺の方でも何も出せはしないのだ、
 欲しようと思つて、
 だが、一俺が毎晩真夜中になると
 池のまわりを回らずにはいられない、
 その理由を俺に教えてくれる者には、
 俺の夜の安息をくれてやってもいい。
 パレ・グローブとエーリック・パーも
 同じことをしているが、それはこういうわけだ、
 奴らは全然信心深い連中じゃなかった、



jetzt würfeln sie wiewohl zu Pferd,
um den kühlfsten Ort, weit weg vom Herd,
wenn sie zur Hölle kommen.
Und der König, der von Sinnen stets,
sobald die Eulen klagen,
und stets nach einem Mädchen ruft,
das tot seit Jahr und Tagen,
auch dieser hat's verdient
und muß von Rechtes wegen jagen.
Denn er war immer höchst brutal,
und Vorsicht galt es allemal
und offnes Auge für Gefahr,
da er ja selber Hofnarr war
bei jener großen Herrschaft überm Monde.
Doch daß ich, Klaus-Narr von Farum,
ich, der glaubte, daß im Grabe
man vollkomm'ne Ruhe habe,
daß der Geist beim staube bleibe,
friedlich dort sein Wesen treibe,
still sich sammie für das große Hoffest,
wo, wie Bruder Knut
sagt, ertönen die Posaunen,
wo wir Guten wohlgenut
Sünder speisen wie Kapauen.-
Ach, daß ich im Ritte rase,
gegen den Schwanz gedreht die Nase,
sterbensmüd im wilden Lauf,
wär's zu spät nicht, ich hinge mich auf.
Doch, o wie süß soll's schmecken zuletzt.
werd' ich dann doch in den Himmel versetzt !
Zwar ist mein Sündenregister groß,
allein vom meisten schwatz' ich mich los !
Wer gab der nackten Wahrheit Kleider ?
Wer ward dafür geprügelt leider ?
Ja, wenn es noch Gerechtigkeit gibt,
dann muß ich eingeh'n in Himmels Gnaden...
Na, und dann mag Gott sich selber gnaden.

それでいま、馬に乗りながらも、
地獄に落ちて、竈(かまど)から遠く離れた
一番涼しい場所のまわりで賽(さい)を振っているのだ。
梟(ふくろう)が嘆きの声を上げるやいなや、
いつも激しく、
ずっと前に死んでしまった
少女に向かって呼びかける王、
この王もそれで当たり前だったのだ、
当然のことで狩をしなければならないのだ。
なぜなら王はいつも実に残忍であったし、
また王自身が、月よりも更に上にまします
あの偉大な支配者の道化役だったので、
いつも慎重であり、
危険に対して目を開いていたのだ。
だが、この俺、ファールムの道化クラウスは、
墓に入れば完全な安息が得られると信じ、
精神は塵(ちり)と化したまま、
安らかに墓で活動を続け、
クヌート坊主の言によれば、
トロンボーンが響くという
最後の大祭の時には静かに立ち上がって、
我々善人たちは心楽しく、
雄鶏を平らげると同じように、
悪人どもを食うのだと信じていた。
その俺が馬に乗って突進し、
尾の方に鼻面を回して、
激しい疾駆(しっく)に死ぬほど疲れるとは、
遅すぎなければ、首をくくるところだ。
だが、おお最後には、なんという甘味が味わえることか、
なぜなら俺はその時には天国へ移されるのだ！
俺の犯した罪の目録はもちろん大きいが、
そんなものは大抵口でごまかしてしまう！
裸の真実に衣を着せたのは誰か？
それで気の毒に鞭打たれたのは誰か？
そうだ、もしまだ公正が保たれているなら、
俺は天国の恩寵にあずからねばならぬ...
そう、そして神は神自身を憐れめばよい！

WALDEMAR

Du Strenger Richter droben,
 du lachst meiner Schmerzen,
 doch dereinst, beim Auferstehen des Gebeins
 nimm es dir wohl zu Herzen :
 Ich und Tove, wir sind eins.
 So zerrei auch unsre Seele nie,
 zur Hlle mich, zum Himmel sie,
 denn sonst gewinn' ich Macht,
 zertrmmre deiner Engel Wacht
 und spreng mit meiner wilden Jagd
 ins Himmelreich ein.

WALDEMARS MANNEN

Der Hahn erhebt den Kopf zur Kraht,
 hat den Tag schon im Schnabel,
 und von unsern Schwertern trieft
 rostgertet der Morgentau.
 Die Zeit ist um !
 Mit ffnem Munde ruft das Grab,
 und die Erde saugt das lichtscheue Rtsel ein.
 Versinkt ! Versinkt !
 Das Leben kommt mit Macht und Glanz,
 mit Taten und pochenden Herzen,
 und wir sind des Todes,
 der Sorge und des Todes,
 des Schmerzens und des Todes.
 Ins Grab ! Ins Grab ! Zur trumeschwanger'n Ruh.
 O, knnten in Frieden wir schlafen !

Des Sommerwindes wilde Jagd (Melodram)**Orchestervorspiel****SPRECHER**

Herr Gänsefuß, Frau Gnsekraut,
 nun duckt euch nur geschwind,
 denn des sommerlichen Windes
 wilde Jagd beginnt.

ヴァルデマール王

天上の厳しい審判者よ、
 あなたは私の苦しみを笑っておられる、
 しかしいずれは、肉体の復活の時には、
 このことを肝に銘じてもらいたい、
 私とトーヴェ、この二人は一つなのだ。
 だから我々の魂も決して切り離してはならぬ、
 私は地獄へ、トーヴェは天国へと。
 さもないと私は強力な力を得て、
 天使たちの門衛を打ち倒し、
 荒々しい狩の者どもと
 天国へ乱入するであろう。

ヴァルデマール王の従者たち

雄鶏が時を告げようと頭を上げる、
 嘴(くちばし)にはすでに昼の気配、
 我らの剣からは
 鏽で赤い色のついた朝露がしたたり落ちる。
 時は去った !
 大きく口をあけ、墓穴が叫ぶ、
 すると大地は光を恐れる謎を呑み込む。
 沈め ! 沈め !
 生命が、力と輝きをもって、
 行為と脈打つ心をもって、やって来る、
 しかし我らは死の者ども、
 憂慮と死の者ども、
 苦痛と死の者どもだ。
 墓の中へ ! 墓の中へ ! 夢をはらむ安息の中へ !
 おお、我らに平和に眠ることが出来さえすれば !

夏風の荒々しい狩**オーケストラ序奏****語り**

アカザ氏もハタザオ夫人も、
 大急ぎで身を隠せ、
 夏風の荒々しい狩が
 始まるのだから。



Die Mücken fliegen ängstlich
durch den schilfdurchwachs'nen Hain,
in den See grub der Wind
seine Silberspuren ein.
Viel schlimmer kommt es,
als ihr euch nur je gedacht ;
Hu, wie's schaurig
in den Buchenblättern lacht !
Das ist sankt Johannismurm
mit der Feuerzunge rot,
und die schweren Wiesenebel,
ein Schatten bleich und tot !
Welch Wogen und Schwingen !
Welch Ringen und Singen !
In die Ähren schlägt
der Wind in leidigem Sinne,
daß das Kornfeld tönend bebt.
Mit den langen Beinen fiedelt die Spinne,
und es reißt, was sie mühsam gewebt.
Tönend rieselt der Tau zu Tal,
Sterne schießen und schwinden zumal :
flüchtend durchraschelt der Falter die Hecken,
springen die Frösche nach feuchten Verstecken.
Still ! Was mag der Wind nur wollen ?
Wenn das welke Laub er wendet,
sucht er, was zu früh geendet :
Frühlings blauweiße Blüten säume,
der Erde flüchtige Sommerträume—
längst sind sie Staub !
Aber hinauf, über die Bäume
schwingt er sich nun in lichtere Räume,
denn dort oben, wie Traum so fein,
meint er, müssten die Blüten sein !
Und mit seltsamen Tönen
in ihres Laubes Kronen
grüßt er wieder die schlanken Schönen.
Sieh ! Nun ist auch das vorbei.
Auf luftigem Steige wirbelt er frei
zum blanken Spiegel des Sees,

蚊の群は不安気に
葦(あし)の混生した林から飛び立ち、
湖面には風が
銀の筋を彫る。
君たちが考えていたよりも、
ずっとひどくなるのだ、
そら、なんと恐ろしく
樵(ふな)の木の葉が笑うこと！
これは赤い火を
燃やす螢だ、
草原の霧が重く、
白い死んだ影を投げる！
なんとという波立ちと躍動！
なんとという戦いと歌！
風が実った穂に
荒々しく吹き込み、
麦畑が音を立てて揺れる。
蜘蛛が長い足を操って
苦勞して織った網が破られる。
水が谷間を音を立てて流れ、
星が光ったり消えたりする。
蝶は生垣に避難所を求め、
蛙は湿った隠れ家へと水に飛び込む。
静かに！風は何を求めるのか？
風は枯れ葉を翻し、
あまりに早く終わったものを探す、
春に咲いた淡い空色の花びらを、
大地のはかない夏の夢を—
ずっと以前にそれらは塵となった！
今度は上へ舞い上がり、樹々の上の
もっと明るい空間へ風は向う、
その上方に、美しい夢のように、
花が咲いているにちがいない、と思っているのだ！
そして梢の葉叢(はむら)に
奇妙な音を立てて、
再び風はほっそりとした美しい樹々に挨拶する。
見よ！いまやそこも過ぎ、
空気の坂道を渦を巻いて下り、
湖の鏡のような水面に達した。

und dort, in der Wellen unendlichem Tanz,
in bleicher Sterne Widerglanz
wiegt er sich friedlich ein.
Wie stille ward's zur Stell' !
Ach, war das licht und hell !
O schwing dich aus dem Blumenkelch,
Marienkäferlein,
und bitte deine schöne Frau um Leben und Sonnenschein.
Schon tanzen die Wogen am Klippenecke ;
schon schleicht im Grase die bunte Schnecke ;

nun regt sich Waldes Vogelschar,
Tau schüttelt die Blume vom lockigen Haar
und späht nach der Sonne aus.
Erwacht, erwacht, ihr Blumen zur Wonne !

GEMISCHTER CHOR

Seht die Sonne !
Farbenfroh am Himmelssaum,
östlich grüßt ihr Morgentraum !
Lächelnd kommt sie aufgestiegen
aus den Fluten der Nacht,
läßt von lichter Stirne fliegen
Strahlenlockenpracht !

そしてそこで、波の限りない踊りとなって、
青白い星の光を映しながら、
静かに風は眠りに入る。
なんと静まってしまったことか！
ああ、明るく澄み切った！
おお、花の壺から飛び出せ、天道虫よ、
そして美しい奥さんに
生命と日光を願え！
もう波が崖っ縁で踊っている、
もう草の中に美しい色の蝸牛（かたつむり）が
這っている。
今度は森の鳥の群れが動き出した、
花はその捲き毛から露を振り落とし、
太陽の方を窺い見る。
目覚めよ、花たち、歓喜に目覚めよ！

混声合唱

太陽を見よ、
地平線沿いに明るい色どり、
曙の夢が東の空で呼んでいる！
夜の波の中から太陽が
ほほえみながら昇って来た、
そして明るい額から
きらびやかな光の髪を撒き散らす！